

METTLER TOLEDO Pensioniertenvereinigung (MTPV)

Einladung zur Tageswanderung im August 2019

4. Tageswanderung vom Freitag, 9. August 2019

Wanderung im Hochstuckligebiet, vom Mostelberg über Haggenegg, Holzegg nach Brunni

Ausgangspunkt der 4. Tageswanderung ist die Talstation der Gondelbahn, Nähe der Bahnstation Sattel-Aegeri, welche uns auf den Mostelberg bringt (1'173 m.ü.M.).

Mit dem Überschreiten der Fussgängerhängebrücke starten wir spektakulär.

Die eigentliche Wanderung beginnt im Herrenboden mit dem anfänglich etwas steilen Aufstieg über den Bärenfang auf den Grat Bannegg. Von dort geht es nur noch leicht ansteigend auf Alpweiden und in lichten Wäldern links am Hochstuckli vorbei bis zur Nätschhöchi.

Hier erreichen wir den höchsten Punkt der Wanderung (1'517 m.ü.M.). Leicht absteigend erreichen wir das Berggasthaus Haggenegg, unser Ziel für das Mittagessen (ist reserviert).

Auf der Sonnenterrasse geniesst man einen schönen Rundblick über den Vierwaldstätter- und den Lauerzersee, auf die Rigi, auf den Urirotstock und auf das Alpenpanorama mit über 50 Berggipfeln.

Die Haggenegg ist Etappenort mehrerer Wanderrouten, so etwa des Schwyzer Panoramawegs von der Ibergeregg über die Haggenegg auf den Sternen. Auch der Jakobs-Pilgerweg führt von Einsiedeln via Alpthal zur Haggenegg und hinunter nach Schwyz. Und letztlich ist die Haggenegg zweifelsohne auch idealer Etappenort auf dem Weg vom Nordkap nach Sizilien - auf dem Europawanderweg E1.

Aufstiege: ca. 420 m, Abstiege: ca. 200 m, Distanz: 5.9 km, Wanderzeit: ca. 2:10h)

Der zweite Teil der Wanderung, teilweise auf dem Schwyzer Panoramaweg, führt uns durch den lichten Gummenwald über's Geissloch zur Alpwirtschaft Zwüschet-Mythen. In diesem Gebiet lag Mitte Mai noch über einen halben Meter Schnee.

Von dort geht es auf einem sicheren Pfad entlang der Nordostflanke des Grossen Mythen zur Holzegg (Seilbahnstation). Hier beginnt der letzte Teil der Wanderung mit einem leichten Abstieg über den Erboden nach Brunni/SZ im Alpthal.

Teilnehmer mit Knieproblemen können auch die Seilbahn zur Talstation Brunni nehmen.

Aufstiege: ca. 200 m, Abstiege: ca. 500 m, Distanz: 6.0 km, Wanderzeit: ca. 1:55h)

Hinfahrt:	Uster ab:	07:39	S5, Gleis 2, Richtung Pfäffikon/SZ
	Wetzikon ab:	07:46	S5, Gleis 3, Richtung Pfäffikon/SZ
	Rapperswil an:	08:01	Gleis 3
	Rapperswil ab:	08:06	S40, Gleis 6, Richtung Einsiedeln
	Biberbrugg an:	08:33	Gleis 3
	Zürich HB ab:	07:43	S25, Gleis 5, Richtung Linthal
	Wädenswil an:	08:00	Gleis 3
	Wädenswil ab:	08:10	S13, Gleis 1, Richtung Einsiedeln
	Biberbrugg an:	08:25	Gleis 2
	Biberbrugg ab:	08:38	S31, Gleis 5, Richtung Arth Goldau
	Sattel-Ägeri an:	08:52	Fussmarsch (8') zur Talstation der Gondelbahn

Rückfahrt:	Brunni SZ ab:	15:30	Bus 554, Richtung Einsiedeln (ist reserviert)
	(Talstation LBH)		
	Einsiedeln Bahnhof an:	15:50	
	Einsiedeln ab:	16:12	S40, Gleis 6, Richtung Rapperswil
	Rapperswil an:	16:52	Gleis 6
	Rapperswil ab:	16:59	S5, Gleis 4, Richtung Zug
	Wetzikon an:	17:14	Gleis 5
	Uster an:	17:20	Gleis 1
	Einsiedeln ab:	15:58	S13, Gleis 4, Richtung Wädenswil
	Wädenswil an:	16:26	Gleis 1
	Wädenswil ab:	16:29	RE 3476, Gleis 2, Richtung Zürich HB
	Zürich HB an:	16:48	Gleis 8

Hinweise:

Billette:

- Billette einfache Fahrt für die Hinreise nach Sattel-Ägeri, bzw. von Brunni/SZ für die Rückreise
- Gondelbahn Sattel-Mostelberg muss separat gelöst werden (Halbtax ist gültig)

Anmeldung:

- Ist nicht notwendig, Postauto Brunni/SZ nach Einsiedeln ist reserviert

Wanderleiter:

- Max Linder, Tannägertenstrasse 16, 8635 Dürnten, Handy: 079 352 58 30
- Markus Pfister, Mythenweg 39, 8607 Aathal-Seegräben, Handy: 079 370 82 66

Ausrüstung:

- wasserdichte Wanderschuhe empfehlenswert (Wanderwege nach Regenfällen teilweise etwasumpfig)
- Sonnencreme und Regenschutz